

CUXHAVEN STADT & LAND

Gewinnen Sie eine »CN-Überraschungstasche«

Viel Glück!

Senden Sie eine E-Mail mit Name, Adresse und Tel. bis 12 Uhr an: gewinnspiel@cuxonline.de (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



PAKISTAN-HILFE
Kinder ergreifen in Cuxhaven die Initiative. Lokales, 17



ZIRKUSSHOW
Kinder waren diesmal selbst in der Aufgabe zu finden. Lokales, 21

Ebbe & Flut:
HW: 05:58 / 18:16
NW: 00:24 / 12:36
Wassertemp. 18°
Wind: NW 5
Wattw.: 10-12:30

Moin Cuxhaven

Ich gebe es ja zu, wenn es um Spendenaktionen geht, bin ich – wie wahrscheinlich viele von Ihnen – recht skeptisch, ob das Geld auch tatsächlich da ankommt, wo es laut Spendeneintreiber angedacht ist. Doch das Engagement von Yanoora und Naema Kamran, die für die Flutopfer von Pakistan Gelder sammeln, hat mich überzeugt. Wenn Kinder und Jugendliche sich aus freien Stücken für andere Kinder einsetzen, dafür sorgen, dass das Thema im Schulunterricht behandelt wird und sie in ihrer Freizeit gemeinsam mit Freundin Melina Wölk von Haustür zu Haustür ziehen, um die Cuxhavener Bürger auf das Schicksal der Menschen in Pakistan aufmerksam zu machen, dann ist das eine unterstützenswerte Sache! Naema sagte in unserem Gespräch: „Wenn jeder Cuxhavener nur einen Euro spendet, dann haben wir schon über 50 000 Euro zusammen und können damit vielen Menschen helfen.“ (Bericht Seite 17)

Falls Ihnen die Mädchen oder deren Eltern demnächst begegnen sollten, dann werfen Sie doch einmal einen Blick in ihre Geldbörse – vielleicht haben auch Sie diesen einen Euro übrig. (sol)

Tierheim: Für mehr Katzen ist kein Platz

Tierschützer fordern Kastrationspflicht im Cuxland

CUXHAVEN. Trotz Bemühungen der Tierschutzvereine und Tierhilfen hat sich dieses Jahr die Katzenschwemme verstärkt über das Tierheim Cuxhaven ergossen. Der Tierschutzverein Cuxhaven sieht eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen als einzige Möglichkeit, um die Lage in den Griff zu bekommen.

„Wir sind rappellvoll, mehr Katzen können wir nicht aufnehmen“, fast Birgit Wiesner, 1. Vorsitzende vom Tierschutzverein Cuxhaven, die angespannte Lage zusammen. Über 90 Katzen leben derzeit im Tierheim der Stadt – und täglich kommen ein bis fünf Tiere hinzu. Darunter sind 40 Katzenbabys, die Warteliste ist lang. Neben ausgesetzten Tieren werden frei lebende, nicht an Menschen gewöhnte Katzen in den Räumen in der Altenwalder Chaussee untergebracht. Nur selten ist ein Tier dabei, das nicht krank ist.

Schon seit Jahren beobachtet Birgit Wiesner, dass sich die Katzenpopulation stetig erhöht. „Katzen werfen zwei- bis dreimal im Jahr, sie vermehren sich sehr schnell“, erklärt sie. Doch viele

Tierhalter, die ihre Katzen frei streunen lassen, sind sich dessen nicht bewusst. Hier müsse noch mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden, so die Tierschützerin.

Um die Katzenschwemme einzudämmen, unterstützt das Tierheim Cuxhaven den Vorschlag des Deutschen Tierschutzbundes, eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen auf kommunaler Ebene einzuführen. Dies mag auf den ersten Blick grausam erscheinen. Doch hält man dagegen, was die nicht mehr an ein Leben in Freiheit gewöhnten Tiere draußen ertragen müssen, so erscheint das Kastrieren als ein nötiger Kompromiss. Eine Kennzeichnungspflicht würde zudem die Hemmschwelle, eine Katze auszusetzen, deutlich anheben.

Gutes Beispiel: Paderborn
Gute Erfahrungen gibt es damit in der Stadt Paderborn, die 2008 eine entsprechende Vorschrift in die Kommunalverordnung aufgenommen hat. Die zuständigen Veterinärbehörden klären dort die Katzenhalter über die unkontrollierte Fortpflanzung auf. Andere



Über 90 Katzen hat das Tierheim derzeit in Obhut. Sogar im Büro des Tierschutzvereins hat Birgit Wiesner schon Platz für die kleinen Vierbeiner geschaffen. Laut Wiesner bleiben die meisten den Rest ihres Lebens dort. Foto: Patzak

Kommunen sind diesem Beispiel bereits gefolgt. Birgit Wiesner hofft, dass dieses Tierschutzproblem auch im Cuxland wieder mehr Gehör findet. „Ich bin zuversichtlich, dass sich Cuxhaven nicht als eine der letzten Kommunen dieser Aufgabe stellen wird“, so Wiesner. Denn Kastrationsaktionen, bei denen Tierheim-Mitarbeiter gezielt an Orte fahren, wo eine Katzenplage herrscht, wür-

den das Problem nicht endgültig lösen. Durch Unterstützung ehrenamtlicher Helfer konnten so bislang fast 300 Katzen in der Region kastriert werden.

Auch auf den schlechten Zustand des Katzenhauses macht Wiesner aufmerksam. Ein Neubau kostet 110 000 Euro. „Allein können wir das nicht stemmen“, sagt sie. Für diesen Traum seien Spenden dringend nötig. (pat/trf)

Pflegestellen gesucht

Da das Cuxhavener Tierheim keine weiteren Kapazitäten hat, werden dringend Pflegestellen gesucht. Wer einen hellen Raum und Erfahrung im Umgang mit scheuen und wilden Katzen hat, kann sich unter Tel. (04 721) 71 16 76 melden. Die Kosten für Futter oder Tierarztbesuche werden übernommen.

TV-Sendung verschoben

CUXHAVEN. Neben den öffentlich-rechtlichen Sendern von Hörfunk und Fernsehen war in diesem Jahr erstmals ein Fernsehteam des von der ARD und ZDF gemeinsam getragenen Senders „Phoenix“ beim Dühner Wattenrennen akkreditiert. Wie Hans-Henning Kruse vom Wattenrennenverein mitteilt, wird das „Pferderennen auf dem Meeresgrund“, im Kontext weiterer Begleitveranstaltungen, in denen die Nordsee thematisiert wird, am morgigen Donnerstag, 2. September, von 14.45 bis 17 Uhr ausgestrahlt. Nach Angaben der Bonner Sendezentrale musste die ursprünglich für Montag vorgesehene Sendung aus Cuxhaven wegen aktueller, bundespolitischer Ereignisse verschoben werden.

Fünf Ställe werden durch drei neue ersetzt

Lohmann Tierzucht GmbH plant in Altenwalde, die Produktion von Bruteiern zu erhöhen

ALTENWALDE. Die Broilergroßelternanlage am Karkweg 151 in Altenwalde soll ausgebaut werden. Einen entsprechenden Antrag hat die Lohmann Tierzucht GmbH bei der Stadt Cuxhaven gestellt. Das wurde nach der jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses bekannt.

In der seit vielen Jahren am Karkweg, nahe dem Gudendorfer Baggersee, bestehenden Anlage werden Bruteier produziert. Dabei soll es auch in Zukunft bleiben. Zur Erhöhung der Zahl der genehmigten Tierplätze von 28 000 auf 38 100 beabsichtigt die Lohmann Tierzucht GmbH, fünf von den insgesamt sechs vorhandenen Stallgebäuden abzureißen und als Ersatz drei neue Stallhäuser zu errichten.

Abgerissen werden auch die nicht mehr benötigten Teile des Anlagenbestands. Neben dem Neubau von drei Ställen sollen in dem Bereich am Karkweg unter-



Broilergroßelternanlage am Karkweg 151 in Altenwalde: Hier sollen fünf Stallgebäude abgerissen und durch drei neue ersetzt werden. Damit wird es möglich, die Tierplätze von 28 000 auf 38 100 zu erhöhen. Foto: Wendt

anderem fünf Mischfuttersilos neu errichtet werden.

Nach Angaben der Stadtverwaltung ist das beabsichtigte Projekt im Außenbereich zulässig. Sie hat für dieses Vorhaben inzwi-

sehen das gemeindliche Einvernehmen erteilt, weil aus städtebaulicher Sicht gegen die beantragte Änderung der bestehenden Anlage keine Bedenken bestehen. Und: Die baurechtliche

und immissionsschutzrechtliche Prüfung der Antragsunterlagen hat nach Angaben der Stadtverwaltung ergeben, dass das vorgesehene Projekt die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. (cew)

Feierliches Essen für den guten Zweck

CUXHAVEN. Die Probeläufe sind bereits erfolgreich absolviert, jetzt fiebern alle dem echten Charity-Dinner in der Aula des Amandus-Abendroth-Gymnasiums entgegen: Achklässler bereiten zusammen mit Kathrin Hirschkorn, die die Cafeteria der Schule leitet, ein feines Essen zu, das sie am **Dienstag, 7. September**, 80 Gästen in der Aula servieren wollen. Lachs-terrine, Möhren-Ingwersuppe mit Garnelen, Puteninvoltini und zweierlei Mousse mit Beerenfrüchten sind die Eckpunkte des Menüs, das die Gäste für 69 Euro pro Person genießen dürfen. Der Überschuss fließt in die Ausstattung der Schule mit weiteren Whiteboards (elektronischen Tafeln). Die Dinnerrede wird Sportmoderator Norbert König, selbst AAG-Ehemaliger, halten. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bei Kathrin Hirschkorn unter Telefon 67 35 92 anmelden. (mr)

HIN UND WEG.

← ODER ZURÜCK.

3 MONATE RÜCKGABERECHT

BEI VOLLER ERSTATTUNG DES KAUFPREISES¹ BIS ZU 1.000 KM².

BIS ZU € 2.000,- KUNDENVORTEIL³

¹ Sie zahlen nur die Zulassungskosten, Kosten für An- und Abmeldung, Kosten für Betriebsstoffe sowie Steuern und Versicherung. ² Bei einer Fahrleistung über 1.000 km müssen Sie ein angemessenes Entgelt bezahlen. Bei einer Fahrleistung über 3.000 km ist das Rückgaberecht ausgeschlossen. Nähere Informationen unter www.peugeot.de. ³ Gegenüber der UVP des Herstellers zzgl. Überführungskosten. Das Angebot gilt für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.09.2010.

Die individuellen Endpreise erfahren Sie bei:

Dehn & Toben GmbH
Bremerhaven, Langener Landstr. 180-182
Telefon: 0471-81665

Duhn & Toben GmbH^(N)
Cuxhaven, Humphrey Davystr. 62
Telefon: 04721-663080

Herbert Vollmers KG^(N)
Hollern-Twielenfleth, Am Landweg 2
Telefon: 04141-79390

Herbert Vollmers KG^(N)
Hollern-Twielenfleth, Siebenhöfen 20A
Telefon: 04141-793951

(N) = Neuwagenpartner